Heute drollig, morgen mollig

Prävention der Adipositas im Kleinkindalter

Pre-Meeting im Rahmen des
European Childhood Obesity Group Kongresses 2014
Donnerstag, 13. November 2014, 8:15 bis ca. 17:00 Uhr

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
in Österreich werden wie in anderen Ländern immer mehr Kinder in immer jüngeren Jahren übergewichtig. Aus Kindern mit Adipositas werden meist übergewichtige Erwachsene. Die Folgen sind weitreichend, denn das Risiko für Zivilisationskrankheiten, die vermehrt auch schon Jugendliche treffen, steigt mit jedem zusätzlichen Kilo. Mangels erfolgversprechender Therapieansätze lautet die zentrale Frage daher: Wie und wo können präventive Maßnahmen möglichst frühzeitig ansetzen?

In einem gesundheitsförderlichen Umfeld werden die Weichen für lebenslange gesunde Gewohnheiten gestellt. Zweifellos stellen Kindergärten als erste Bildungsinstitutionen dafür ein viel versprechendes Setting dar. Darüber hinaus sind sämtliche Ansprechpartner für die kindliche Gesundheit – angefangen von Ernährungsfachkräften über SozialarbeiterInnen bis hin zu Tagesmüttern – Meinungsbildner in Sachen gesundheitsfördernde Lebensweise. PädagogInnen und BetreuerInnen beeinflussen das kindliche Ess- und Bewegungsverhalten maßgeblich. Sie sollten deshalb auch dementsprechend ausgebildet sein.

Kinderärzte und Allgemeinmediziner, die Mutter-Kind-Passuntersuchungen durchführen, stehen oft alleine mit der Diagnose Übergewicht da und brauchen die gute Vernetzung mit ExpertInnen der o.a. Disziplinen. Im Rahmen dieser eintägigen Fortbildungsveranstaltung soll das Bewusstsein für diese verantwortungsvolle Aufgabe geschaffen und spezifisches Wissen vertieft werden. Perspektiven für ein konzertiertes Vorgehen aller Akteure sollen aufgezeigt werden.

Wir freuen uns auf interessante Vorträge und regen Erfahrungsaustausch. Letzterer ist uns ein besonders großes Anliegen.

Daniel Weghuber
Präsident Obesity Academy Austria, Präsident European Childhood Obesity Group-Kongress

Susanne Ring-Dimitriou
Wissenschaftliche Leitung Pre-Meeting

Programm

Do 13.11.2014

08:15-08:30	**Eröffnung und Grußworte** Susanne Ring-Dimitriou Daniel Weghuber
08:30-08:55	**Es geht uns alle an!** Adipositas bei Kindern als gesamtgesellschaftlicher Auftrag Reinhold Kerbl, Leoben
08:55-09:35	**Babyspeck: Normal, gesund oder doch bedenklich?** Übergewicht beim Kleinkind aus medizinischer Sicht Daniel Weghuber, Salzburg
09:35-10:15	**Wie vermitteln wir Wissen?** Effektive Wege der Gesundheitskommunikation Elisabeth Ardelt-Gattinger, Salzburg
10:15-10:40	PAUSE
10:40-11:20	**Hampelmann, Purzelbaum & Co** Mit spielerischer Leichtigkeit zur späteren Fitness Susanne Ring-Dimitriou, Salzburg
11:20-12:00	**Istanbul meets Salzburg** Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund Angela Eberding, Osnabrück
12:00-13:00	MITTAGESSEN
13:00-14:30	**Vertiefende Workshops (Parallelveranstaltungen)** Moderierte Workshops in Kleingruppen zur Formulierung von Kernbotschaften aus Sicht der Experten
	Workshop A Psychologie **Elisabeth Ardelt-Gattinger, Angela Eberding:** **Wie sag ich's (Kleinkindexperte/in) den Eltern?** In diesem Workshop werden die Schwierigkeiten in der interpersonellen Kommunikation herausgearbeitet sowie Konsequenzen und Kernbotschaften für das eigene Tun erarbeitet. **Workshop B Bewegungswissenschaft** **Susanne Ring-Dimitriou, Thomas Freudenthaler:** **Wie kann ich Sitzzeit reduzieren und die motorische Kompetenz fördern?** In diesem Workshop werden die Barrieren für körperliche Aktivität im Kindergarten und außerhalb diskutiert sowie Kernbotschaften für das eigene Tun und Lösungen erarbeitet. **Workshop C Diätologie** **Verena Heu, Michaela Grausgruber:** **Richtig essen und gesunde Wahl erleichtern** In diesem Workshop werden Barrieren für gesundes Essverhalten erörtert und Konsequenzen sowie Kernbotschaften für das eigene Tun erarbeitet.

14:30-15:00	PAUSE
15:00-16:00	**Gemeinsam mehr bewegen** Vorstellung der Kernbotschaften im Plenum, Zusammenfassung und Ausblick
16:00-17:10	**Kick Off – Salzburger Präventionsprojekt für Kleinkinder** Mit Ehrengästen aus Stadt und Land Salzburg

Verzeichnis der ReferentInnen und WorkshopleiterInnen:

Ao. Univ.-Prof.in Dr.in Elisabeth Ardelt-Gattinger
Fachbereich Psychologie, UNI Salzburg

Dr.in Angela Eberding
Osnabrück, Deutschland

Mag. Thomas Freudenthaler
Bad Hall

Verena Heu, MAS, IBCLC
Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Salzburg

Michaela Grausgruber
Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Salzburg

Prim. Univ.-Prof. Dr.med. Reinhold Kerbl
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, LKH Leoben

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Susanne Ring-Dimitriou
IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft, UNI Salzburg

Priv.-Doz. Dr.med. Daniel Weghuber
Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU)

Ehrengäste:
LRin Mag.a Martina Berthold
LH-Stv. Dr. Christian Stöckl
Vertreter der Stadt Salzburg

Ausbildungsprogramm der Österreichischen Adipositasakademie

Ausbildung zur/m zertifizierten AdipositastrainerIn
zertifiziert durch die Konsensusgruppe Adipositasschulung im Kindes- und Jugendalter (KgAS)

Termine:	Basismodul: 13.11.2014 (siehe Programm Pre-Meeting) Aufbaumodul 1+2: Q1 und Q2/2015
Kosten:	€ 100,00 pro Modul, Kosten für alle drei Module € 290,00
Veranstaltungsort:	Bildungszentrum der Salzburger Landeskliniken

Spezialschulungen für konservative Adipositas-Teams, bariatrisch-chirurgische Teams und PsychologInnen möglich.
Kontakt und Anmeldung: Isabel Weber, T +43 660 59 45 442, info@obesity-academy.org
Weitere Informationen unter www.obesity-academy.at

ECOG Pre-Meeting 2014

Veranstaltungstermin:
Do 13. November 2014, 8:15-17:10 Uhr
Registrierung ab 7:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Haus C, Strubergasse 22, 5020 Salzburg

Veranstalter/Wissenschaftliche Kongressleitung:
Univ. Prof.in Dr.in Susanne Ring-Dimitriou, Interfakultärer Fachbereich für Sport- und Bewegungswissenschaft, Paris Lodron-Universtität Salzburg (PLUS)
Univ. Doz. Dr. Daniel Weghuber, Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde, Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU)
Univ. Prof.in Dr.in Elisabeth Ardelt-Gattinger, Österreichische Adipositas Akademie (OAA)

Kongressbüro/Anmeldung:
ECOG Büro Wien
c/o essenziell GmbH, Ramperstorffergasse 2/9, 1050 Wien
T +43 1 545 59 67-0, F +43 1 545 59 67-4, E-Mail ecog2014@essenziell.at
online unter www.ecog-obesity.eu
Bitte teilen Sie uns zwecks besser Planung bei der Anmeldung mit, an welchem Workshop Sie nachmittags teilnehmen möchten.

Ziel der Veranstaltung:
Vermittlung von aktuellen Kenntnissen und Handlungsempfehlungen zur Betreuung von Kindern mit erhöhtem Risiko für Übergewicht oder Adipositas. In Vorträgen werden die aktuellen Handlungsfelder und Theorien zur Entstehung des Übergewichts dargestellt und in Workshops Kompetenzen und Kernbotschaften in Bezug auf die Handlungsfelder generiert.

Kongressgebühr:

inkl. Pausenverpflegung, Mittagessen, Tagungsunterlagen	€ 100,00
Frühbucherpreis bis 15.7.2014	€ 90,00
Gegen Vorlage eines Nachweises wird in Ausbildung befindlichen, studierenden, karenzierten oder arbeitslosen TeilnehmerInnen eine ermäßigte Kongressgebühr gewährt.	€ 75,00

In Kooperation mit:

Das Pre-Meeting findet im Rahmen des European Childhood Obesity Kongresses 2014 statt.
Nähere Infos: www.ecog-obesity.eu

Gesundes Wachstum = Wachstum des gestillten Kindes

*Wachstumsperzentilen gestillter Kinder

Hohe Proteinaufnahme bei nicht-gestillten Säuglingen beschleunigt die Gewichtszunahme und erhöht das Risiko für späteres Übergewicht.[1,2,3]

BEBA PRE / 1 - niedrigster Proteingehalt bereits seit 10 Jahren.

Nur BEBA PRO Säuglingsanfangsnahrungen haben mit 1,83 g Protein/ 100 kcal einen Proteingehalt nah an dem von Muttermilch in den ersten Monaten.

Klinische Studien haben bewiesen:

BEBA PRO mit 1,83 g Protein/100 kcal führt zu vergleichbarem Wachstum und BMI wie bei gestillten Kindern.[4]

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von Hebammen, Kinderärzten oder anderen unabhängigen Fachleuten verwendet werden. www.nestlenutrition-institute.org

[1]Koletzko B et al.(2009). Am J Clin Nutr 89:1S-7S
[2]Koletzko B et al.(2009). Am J Clin Nurt. 89:1-10
[3]Druet C et al. (2012). Paediatr Perinat Epidemiol 2012; 26(1): 19-26
[4]Grathwohl DJ et al. Abstract at EAPS Congress, 2010

Nestlé BEBA®